

# Der Bürgermeister

Hilden, den 21.07.2010

AZ.: 01 - rb



# Hilden

**WP 09-14 SV 01/038**

## Mitteilungsvorlage

öffentlich

### Bericht zum Wohlsruer Heimattreffen 2010

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2010	

**Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von dem Bericht der Verwaltung zum Wohlauer Heimattreffen zu Pfingsten 2010.

**Erläuterungen und Begründungen:**

Im Rahmen der Patenschaft über die Bewohner des ehemaligen Kreises Wohlau/Schlesien hatte die Verwaltung für Pfingstsonntag, 22. Mai 2010 zum 27. Wohlauer Heimattreffen in das Museum Haus Schlesien (Königswinter) eingeladen.

Angesichts der Tatsache, dass die stark gesunkene Zahl der Teilnehmer/innen (zuletzt noch rd. 150 Personen) den finanziellen und organisatorischen Aufwand für diese Veranstaltungen nicht mehr rechtfertigt, wurde die Verwaltung in der Sitzung des Paten- und Partnerschaftsausschusses am 28.2.2009 gebeten, unmittelbar nach dem Wohlauer Heimattreffen 2010 einen Erfahrungsbericht vorzulegen, damit entschieden werden kann, ob die Veranstaltung fortgesetzt werden soll. Bis dahin dürften keinerlei finanzielle Verpflichtungen eingegangen werden.

Vor dem Hintergrund wurde das Treffen erstmals nicht in den Räumlichkeiten des Schulzentrums sondern außerhalb Hildens abgehalten. So entfielen notwendige Arbeiten wie:  
Reinigung und Einrichten der Aula und der Treffräume  
(Sonder-)Reinigung des Außengeländes des Schulzentrums  
Vorbereitung der Friedhofsanlage für die Kranzniederlegung an der „Trauernden“  
Errichtung einer Ausstellung usw

Darüber hinaus wurde auf ein förmliches Anmeldeverfahren und Entrichtung einer Teilnahmegebühr ebenso verzichtet, wie auf die eigenständige Bewirtung eines „Heimatabends“.

Hierdurch konnte die Anzahl der vor, während und nach der Veranstaltung eingesetzten Mitarbeiter (vornehmlich des zentralen Bauhofes aber auch Mitarbeiter der allg. Verwaltung und die Hausmeister des Schulzentrums) erheblich reduziert werden.

Hinzu kommt selbstverständlich noch die Verkürzung des „Programms“ auf einen Tag.

Insgesamt wurden 3350 Einladungen versandt.

Als unbekannt/unbekannt verzogen kamen 288 Briefe zurück. 93 Personen wurden als verstorben gemeldet, 17 Kreis Wohlauer haben zurückgemeldet, dass sie aus gesundheitlichen Gründen leider nicht (mehr) teilnehmen können.

Insgesamt gingen 130 Anmeldungen für das Treffen am Pfingstsonntag ein. Tatsächlich reisten letztlich 140 Personen an.

Ab 13.30 Uhr verkehrten zwei Fahrzeuge der Stadt Hilden zwischen den Bahnhöfen Oberdollendorf, Niederdollendorf und dem Museum, um Teilnehmer, die mit der Bahn anreisten, abzuholen.

Um 15.00 Uhr wurde ein gemeinsames Kaffeetrinken angeboten sowie ab 18.30 Uhr ein gemeinsames Abendessen (warmes Buffet).

Nach der letztlich doch recht großen Zahl der Anmeldungen wurde kurzfristig für den Abend eine musikalische Begleitung engagiert.

Die Verwaltung war mit 4 Personen (2 Mitarbeiter Team Bürgermeisterbüro, 2 Fahrer für den Buspendendienst) von ca. 13.00 bis 22.00 Uhr vor Ort im Museum.

Darüber hinaus entstanden folgende Aufwendungen:

Raummiete, Kaffee/Kuchen und Buffet zur Abendveranstaltung	rd. 4.500,-- €
Musik. Begleitung	450,-- €
Insgesamt:	4.950,-- €

Zum Vergleich:

Ausgaben Wohlaue Heimattreffen 2008	rd. 9.100,-- €
abzgl Treffbeiträge	1.100,-- €
Insgesamt	8.000,-- €

(ohne Personalkosten für Mitarbeiterereinsatz)

Im übrigen wird auf die beigefügten Beiträge im Wohlau-Steinauer Heimatblatt und Schreiben der Sprecher der „Patenkinder“ verwiesen.

gez.  
Horst Thiele